

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 61/62 (1913)  
**Heft:** 6

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:  
Schweiz 16 Fr. jährlich  
Ausland 18 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird ::

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH  
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Pettzeile oder  
deren Raum . 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.  
Inserate ausschliesslich  
an Annonen-Expedition  
Rudolf Mosse, Zürich  
und deren Filialen und  
:: Agenturen ::

ELEKTRISCHE  
HYDRAULISCHE  
TRANSMISSIONS-

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & CIE  
.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.

**BHH** BALLDONSTAHL **BHH**

zäher, reiner und dichter  
**KONSTRUKTIONSTAHL**  
für den Bau von Grossmaschinen-Marinefahrzeugen-Turbinen-Automobilen-Flugmaschinen  
**WERKZEUGSTAHL-SCHNELLSCHNITTSTAHL-PRÄZISIONSSPIRALBOHRER**  
**Oberschlesische Eisen-Industrie A.-G.**  
**Gleiwitz**  
General-Vertretung für die Schweiz:  
E. Haegler-Rütschi und A. Dresel, Zürich V. Florastrasse 7.

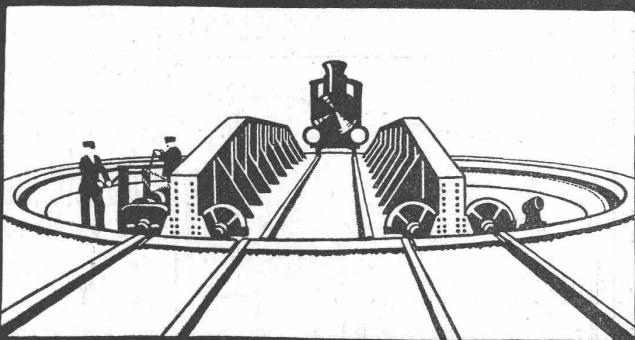
Gesamtarbeiterzahl etwa 10000

**ARSAG LIFTS**  
Aufzüge- & Räderfabrik Seebach  
SEEBACH-ZÜRICH.

Personen- & Warenaufzüge  
jeder Art

Für technische Vorarbeiten und Projektstudien im Bahnbau  
empfiehlt sich B. EMCH, Ingen.-Bureau, Bern.

Rudolf Mosse, Zürich  
alleinige Inseraten-Annahme für die  
Schweizerische Bauzeitung.



**Joseph Vögele**  
**Mannheim**  
Weichen-Kreuzungen-  
Drehscheiben-Schiebebühnen  
Sicherungsanlagen Spills-etc.  
Rangier-Anlagen  
Verlade-Vorrücklungen

Vertreter für die Schweiz: Ing. G. Bäumlin, Zürich, Auf der Mauer 19. — Telephon 3423.

# Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II.

## Bauausschreibung.

Der Asphaltplattenbelag (ungefähr 2450 m<sup>2</sup>) auf den Rampen der Transitpostanlage im Personenbahnhof Basel ist zu vergeben.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Bauingenieurs in Basel (Dienstgebäude, Centralbahnhofstrasse) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Angebote sind mit der Aufschrift „Asphaltbelag für die Transitpost in Basel“ bis **15. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Basel, den 28. Januar 1913.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

# Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV

## Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion IV der Schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet Konkurrenz für die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für die Dorfbachbrücke bei Gossau auf der neuen Sulgenlinie im Gesamtgewichte von ca. 42 Tonnen.

Pläne und Pflichtenheft liegen im Bureau des Oberingenieurs, Poststrasse 17 in St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbst auch das Eingabeformaler bezogen werden kann.

Eingaben mit der Aufschrift „Dorfbachbrücke Gossau“ sind der unterzeichneten Kreisdirektion spätestens bis zum **20. Februar 1913** verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **30. März 1913** verbindlich.

St. Gallen, den 30. Januar 1913.

Die Kreisdirektion IV.

# Brücke zu Burgdorf.

## Konkurrenzauusschreibung.

Die Gemeinde Burgdorf beabsichtigt den Bau eines neuen Fussgänger-Steges von ca. 60 m Länge über die Emme bei der Waldeck.

Brückenbauunternehmer, die geneigt sind, den Bau dieses Steges zu übernehmen und sich an einer Projekt-Konkurrenz zu beteiligen, können durch die Gemeindekanzlei Burgdorf die nötigen Unterlagen beziehen.

Projekte und verbindliche Uebernahmofferten sind bis zum **1. März nächsthin** der Gemeindekanzlei Burgdorf unter der Aufschrift „Waldecksteg Burgdorf“ einzureichen.

Der Emmenwehrausschuss Burgdorf.

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über nachstehende Arbeiten zum Postneubau St. Gallen wird Konkurrenz eröffnet:

1. **Gipsarbeiten,**
2. **Boden- und Wandplattenbeläge** (Terrazzo- und Tonplatten, Schiefer-Sockel und -Simsen),
3. **Glaserarbeiten,**
4. **Fensterbeschläge,**
5. **Parkettarbeiten,**
6. **Rolladen** (hölzerne und eiserne),
7. **Schlosserarbeiten** (Gitter und Geländer).

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind je nachmittags in den Bureaux der bauleitenden Architekten **Pfleghard & Häfeli** aufgelegt und zwar im Bureau **Zürich**, Bahnhofstrasse 70, am **7., 8. und 10. Februar** und im Bureau **St. Gallen**, Goliathgasse 28, vom **11. bis 15. Februar 1913**.

Uebernahmofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot Postneubau St. Gallen“ bis und mit **18. Februar 1913** franko einzureichen an die

Direktion der eidgen. Bauten.

Bern, den 4. Februar 1913.

**Die anerkannt beste Farbe**

für Innen- und Außen-Anstriche.

General-Vertreter für die Schweiz:

**C. Hässig, Angenstein bei Basel.**

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

**Zürich - A. Messerli - Bern**

Aelteste schweizerische Lichtpausanstalt

Gegründet in Zürich 1876

liefert prompt und billig unter Garantie:

**Lichtpauspapiere** eigener, bewährter Fabrikation,  
**Lichtpausapparate** div. Systeme, pneumat. u. elektr.  
**Lichtkopien** auf blauem, weissem u. braunem Grund.  
**Plandruck** (Trockendruckverfahren) schwarz u. farbig.

Massiv gewalzte

**Mauerkanten-Schutzleisten**

**Treppenstufen-Schutzschienen**

in Stahl- und Hartbronze.

Neuheit: Rückseitige, kräftige Versteifungsrippe; doppelte Dübelfernietung.

**J. Louis Müller, Luzern.**

**Ehrat & Brühlmann**

— Fabrik feuerfester Produkte in Lohn —  
(Kanton Schaffhausen)

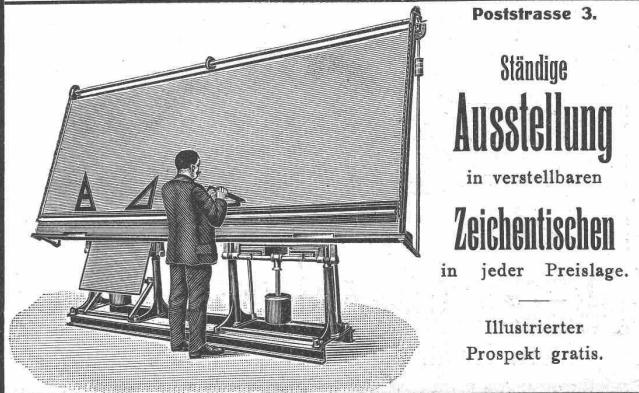
Wir empfehlen zu gefälliger Abnahme in bester Qualität für alle Arten Ofen und Feuerungsanlagen

**feuerfeste Steine**

feuerbeständig bis 1600°. Nebst den kuranten werden alle Sorten Form- und Gewölbsteine nach Zeichnung hergestellt. — Mäßige Preisansätze.

**GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH**

Poststrasse 3.



Ständige

**Ausstellung**

in verstellbaren

**Zeichentischen**

in jeder Preislage.

Illustrierter  
Prospekt gratis.

# Ingenieurbureau **ZIPKES** ZÜRICH

Bahnhofstraße 51 Telephon N° 7134

für Projektierung, Veranschlagung und Ausführung von Baukonstruktionen aller Art.

Projekte :: :: :: :: ::  
Statische Berechnungen  
Veranschlagungen :: ::

Bauleitung  
Experten  
Gutachten

Ausführung aller  
ins Fach einschla-  
genden Arbeiten

## Spezialitäten:

Projektierung und Ausführung von Beton- und Eisenbetonarbeiten in Hoch-, Tief- und Wasserbau.

## Konstruktionen in Eisenbeton:

Massive Decken, Hohlsteindecken, schalldämpfende Decken nach eigenem System. Dachkonstruktionen, freitragende Wände, Treppen, Stützmauern, alle Arten von Gewölben, Balkone, Terrassen, Säulen, Stützen und Konsolen. — Ganze Fabrikbauten, Turmbauten, Tresorbauten, Brückenbauten, Hoch- und Tief-Reservoire. Boden- und Silo-Speicher. — Fundationen, Eisenbetonpfähle. (Man verlange Spezialkatalog und Prospekt No. 1).

## Neue Holzkonstruktionen:

„System Meltzer“. — Projektierung und Ausführung von Hallenbauten, Gittermästen und Gerüsten. Konstruktionen: Binder, Säulen, Hallen, Dächer, Brücken, Fliegerverschuppen, Luftschiffhallen, Dächer für chemische Fabriken und Salzwerke aus Hartholz :: Gittermaste für elektrische Leitung, Beleuchtung und Funkentelegraphie aus ausländischen und einheimischen Holzarten.

:: Preisangaben kostenfrei ::

Berechnung schwieriger Baukonstruktionen, Bauleitung, Expertisen u. Gutachten.

## Neue Holzbauweise „System Meltzer“

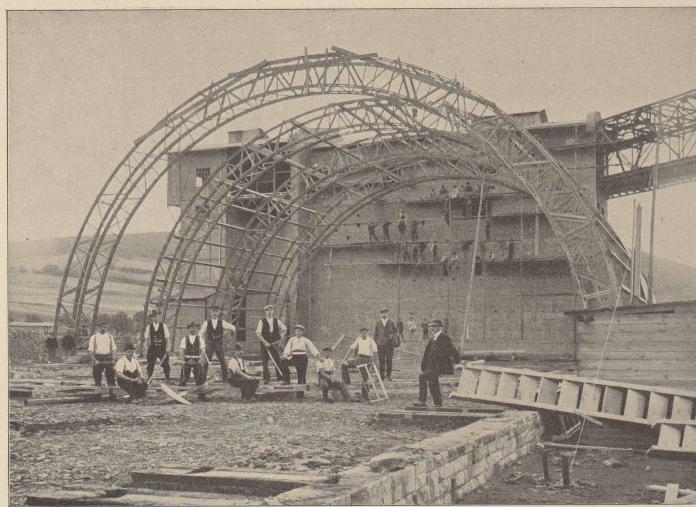
Patente in allen Ländern.

Generalvertretung für die Schweiz: Ingenieurbureau ZIPKES, Zürich.

Die Meltzer'schen Holzkonstruktionen werden in jeder Form hergestellt und eignen sich für alle Arten von Gebäuden, bei welchen große Spannweiten in Frage kommen und keine Zwischenstützen oder raumhindernde Anker gewünscht werden.

Es wird dabei erstrebt, die im Eisenbau übliche Materialersparnis auf den Holzbau zu übertragen. Dieses Ziel wird einerseits durch die Aufteilung der massiven Balkenquerschnitte, andererseits durch die eigenartige solide Verbindung, der verhältnismäßig dünnen Hölzer zu kräftigen Konstruktionen erreicht.

Die Aufteilung des Querschnittes bedingt eine günstigere Materialverteilung im Querschnitt, d. h. eine Vergrößerung des Trägheitsmomentes. Die Verbindung, welche allen berechtigten Anforderungen genügt, besteht aus einer Verbolzung mit genau gezogenem Stahl, der in genau vorgebohrte Löcher — ohne größere Spannung — eingetrieben wird.

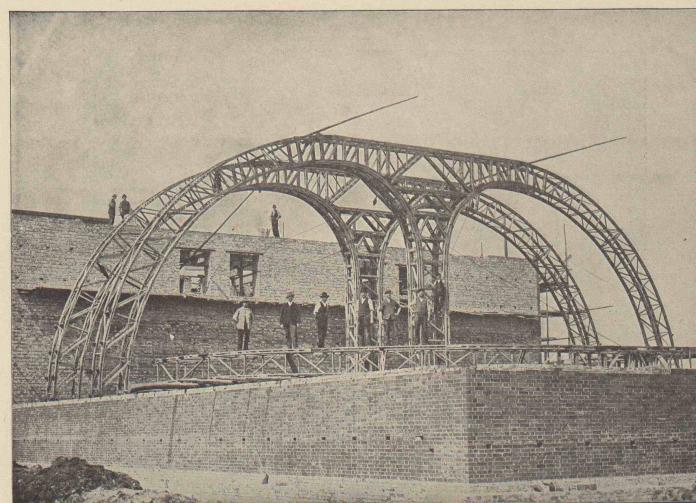


1. Salzlagerschuppen der Gewerkschaft Orlas in Nebra a. d. Unstrut (Deutschland)  
Spannweite: 30,00 m, Binderabstand 8,00 m

Klebestoffe werden zur Verbindung der Hölzer nicht in Verwendung genommen.

Auf dem Gebiete der Holzkonstruktionen bedeutet die Meltzer'sche Bauweise, deren Merkmale in der Aufteilung des Querschnittes und in der eigenartigen Verbindung liegen, einen wesentlichen Fortschritt.

Die Frage der zulässigen Materialbeanspruchung ist für die Meltzer'sche Holzkonstruktionen durch eine Reihe von Versuchen abgeklärt.



2. Lagerhalle der Gewerkschaft Bergmannsgegen in Lehrte  
Spannweite: 30,00 m

## Neue Holzbauweise: „SYSTEM MELTZER“

Die zur Verwendung gelangenden Stäbe weisen einen quadratischen Querschnitt, deren Seitenlänge zwischen 10–50 mm variieren, auf. Für gewöhnlich kommen Harthölzer zur Verwendung. Für billige Konstruktionen hat sich Rotbuchenholz bewährt; für große Beanspruchungen bei kleinem Eigengewicht werden australische Harthölzer verarbeitet.

Durch die beiden oben erwähnten Merkmale dieser Bauweise ist man in die Lage versetzt, alle möglichen Konstruktionen auszuführen.

Die Verwendung dünner, kurzer Hölzer ist an Stelle der üblichen starken und teuren Hölzer ermöglicht und zugleich lassen die dünnen Hölzer die Herstellung jeder Form zu.

Das Anwendungsgebiet dieser Bauweise ist daher ein sehr ausgedehntes.

Die sichere einwandfreie Berechnungsmöglichkeit, die große Tragfähigkeit bei kleinem Eigengewicht, das elegante Aussehen, die geringere Feuergefährlichkeit und die große Billigkeit bilden die Vorteile dieser Bauweise.

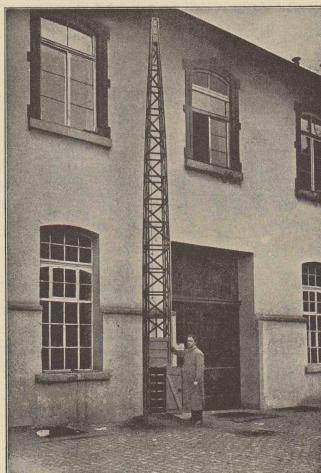
## Anwendungsgebiete:

1. Dachkonstruktionen für beliebige Spannweiten und Belastungen als Ersatz für Häng- und Sprengwerke und eiserne Blech- und Fachwerkträger. Dieselben eignen sich für: Magazine, Fabrikgebäude, Reit- und Turnhallen, Bahnsteighallen, Passerellen etc. Aus Abb. 4 ist ein Dachbinder zu ersehen, mit einer Spannweite von 17,50 m. Die Binder haben zugleich als Montagekran für Einzellasten von 4000 kg pro Binder gedient. — Abb. 7 stellt eine Binderkonstruktion mit einer Spannweite von 17,00 m dar. Die Binder bestehen aus australischem Hartholz, welche den ätzenden Gasen besser widerstehen. — Aus Abb. 1 und 2 sind Bogenkonstruktionen mit Spannweiten von 30,00 m zu ersehen. Die Binderabstände in Abb. 1 betragen 8,00 m. Bei der Probebelastung sind im First Einzellasten von 2000 kg pro Binder aufgehängt worden.
2. Hallenbinder als Rahmenkonstruktionen für Ausstellungshallen, Festzelte, Schuppen, Lagerhäuser etc. — Aus Abb. 5 ist ein Rahmenbinder mit einer Spannweite von 25,50 m und einer Höhe von 12,00 m zu ersehen.
3. Brücken, Stege, Lehrgerüste. Aus Abb. 9 und 10 ist eine Überführung zu ersehen, die zum Schutze einer Straße gegen eine Transportbahn hergestellt wurde.
4. Maste für Beleuchtung, elektrische Kraftanlagen und Funkentelegraphie. Aus Abb. 3 und 8 sind Maste für Bogenlicht zu ersehen. Höhe 10,00–20,00 m. In Abb. 6 ist ein Mast für drahtlose Telegraphie mit einer Höhe von 37,00 m dargestellt.
5. Türme aller Art, wie Gerüsttürme, Aussichtstürme und für Windmotoren.
6. Massenartikel verschiedener Art: Geräte, Krankenträger, Gerüstleitern etc.

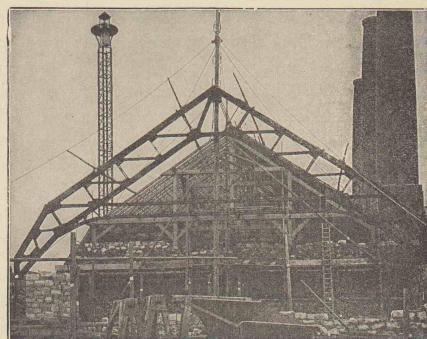
Die hier angeführten Konstruktionen sind durch die Holzbau „System Meltzer“ G. m. b. H. ausgeführt worden.

Generalvertreter für die Schweiz:  
Ingenieurbureau Zipkes, Zürich.

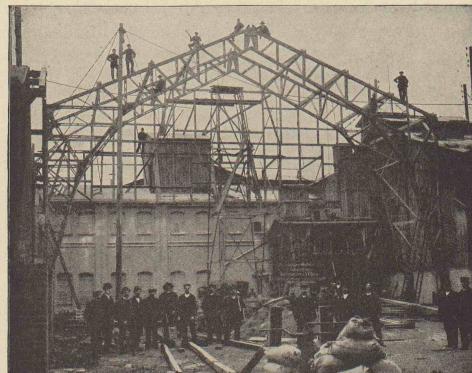
Neue Holzbauweise: „SYSTEM MELTZER“



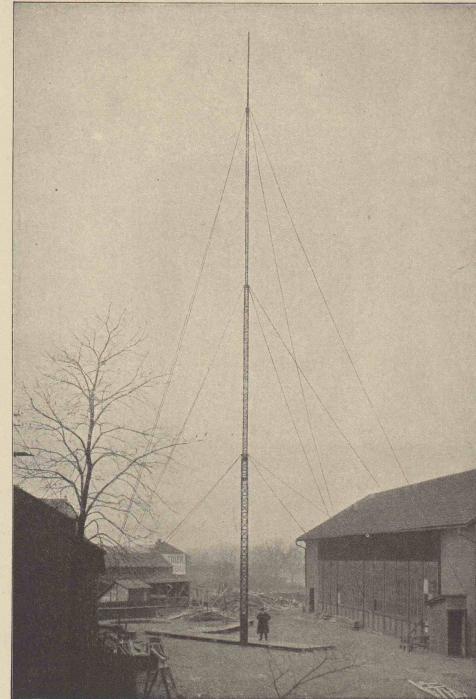
3. Mast für Bogenlicht; 10—20 m hoch



4. Großherzogl. hessische Saline - Bad Nauheim - Spannweite: 17,50 m



5. Halle für die Schwefelsäure- und Superphosphatfabrik Dänischburg b. Lübeck  
Spannweite: 25,50 m

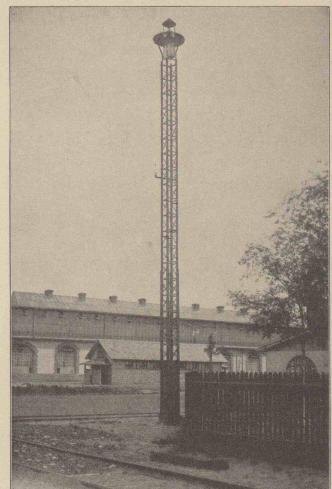


6. Mast für drahtlose Telegraphie — Höhe: 37 m  
Holzstäbe von 12, 17 und 21 mm



7. Vitriolfabrik der Westfälischen Drahtindustrie in Hamm — Spannweite: 17,00 m

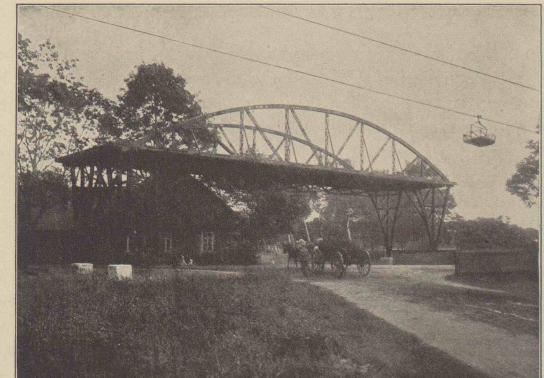
Neue Holzbauweise: „SYSTEM MELTZER“



8. Mast für Bogenlicht, 10—20 m hoch



9. Wegebrücke. Spannweiten 20—40 m



10. Wegebrücke. Spannweiten 20—40 m



**ESCHER WYSS & CIE**  
Zürich  
& Ravensburg

Gegründet  
1805

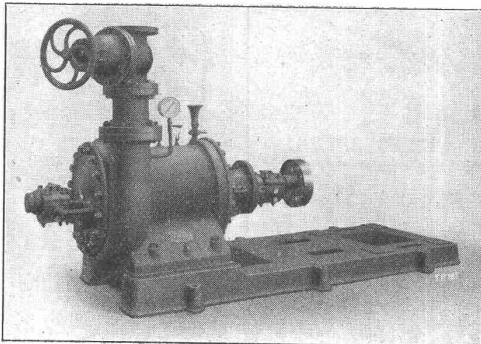
**HOCH-, MITTEL- und  
NIEDERDRUCK-**

**Ein- und  
Mehrstufenpumpen**

für

alle Verhältnisse und grösste  
Fördermengen mit günstigstem  
Wirkungsgrad

## ZENTRIFUGALPUMPEN



**Spülpumpen  
Speisepumpen**

Bergwerkswasserhaltungen  
Akkumulierungsanlagen  
Bewässerungs-, Kanalisations-  
Kondensations-Anlagen

Pumpen aller Art und Grösse für alle Antriebsarten

Kondensationen

Dampfturbinen

Dampfkessel

## Transport - Einrichtungen, Förderanlagen aller Art

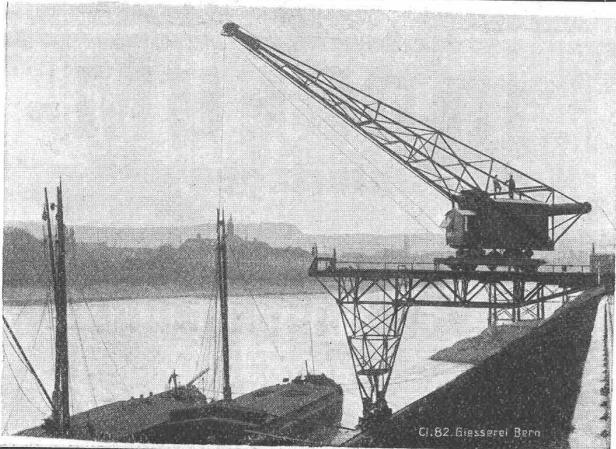
für Zement- und Kalkfabriken, chemische Industrie etc. liefert

**Daverio, Henrici & Cie., A.-G., Maschinenfabrik, Zürich**

Erste Referenzen. . . Projekte und Kostenanschläge gratis.



Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.  
**Werk: Giesserei Bern in Bern.**



### Konstruktionswerkstätten.

"Grand Prix" an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 — "Grand Prix" an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — "Hors Concours" an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

### Spezialfabrik für Hebezeuge.

**Laufkräne** jeder Art, für Hand- oder elektrischen Betrieb.  
**Dreh- und Bockkräne**, feste und fahrbare, für Hand- oder elektrischen Betrieb.

**Warenaufzüge** für hydraulischen, Transmissions- oder elektrischen Betrieb.

**Förderwinden** für Hand-, Transmissions- oder elektrischen und anderen Motorenantrieb.

Andere Spezialitäten der Firma:

**Eisenbahnmaterial, Seilbahnen, Zahnstangenoberbau für Bergbahnen, Schleusen und Wehranlagen.**

Nähre Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

## Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von etwa 182 Tonnen für die Überführung der Bühlstrasse im Bahnhof Bern. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse Nr. 2, Erdgeschoss in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Nachnahme von Fr. 10.— zugestellt. Bei Einreichung eines Angebotes und unbeschädigter Rückgabe der Pläne wird dieser Betrag rückerstattet.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für Bühlstrassenbrücke“ sind bis **20. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **31. März 1913** verbindlich.

Basel, den 1. Februar 1913.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

### Ideen-Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen  
zu einem Bebauungsplan für die Eierbrecht in  
Zürich.

Der Stadtrat von Zürich eröffnet hiemit unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Ingenieuren und Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen zu einem Bebauungsplan für die Eierbrecht in Zürich. Das dem Wettbewerb unterstellte Gebiet hat eine Ausdehnung von zirka 62 ha und umfasst das zwischen dem Wehrenbach, dem Stöckentobelbach und der Stadtgrenze gegen Witikon gelegene, gegen Süden abfallende Plateau der Eierbrecht und die an die genannten Bäche anstossenden Abhänge.

Über die Durchführung des Wettbewerbes gibt das Programm Auskunft, das nebst den erforderlichen Planunterlagen gegen Bezahlung von Fr. 20.— auf der Kanzlei des Tiefbauamtes, im Stadhause Zürich, bezogen werden kann. Dasselbe kann das Terrainmodell 1:1000 eingesehen werden. Abgüsse desselben werden Interessenten zum Preise von Fr. 20.— angefertigt. Bestellungen auf das Modell werden bis Ende Februar erbeten, damit die Abgüsse nach einander angefertigt werden können.

Zur Prämierung von 3—4 Projekten ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 10 000.—, welche unter allen Umständen zur Verteilung gelangt, zur Verfügung gestellt. Die Entwürfe sind bis zum **31. Mai 1913, mittags 12 Uhr, dem Vorstande des Bauwesens I der Stadt Zürich** einzureichen.

Zürich, den 1. Februar 1913.

Der Vorstand des Bauwesens I.

## Schweizerische Bundesbahnen Kreis II.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von etwa 21 Tonnen für die Überdachung eines Teiles der Freiverladerampe c im Guterbahnhof Wolf in Basel.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, Erdgeschoss in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Auf Wunsch werden den Bewerbern die Pläne gegen Hinterlage von Fr. 2.— zugestellt. Bei Einreichung eines Angebotes und Rückgabe der Pläne wird dieser Betrag rückerstattet.

Eingaben mit der Aufschrift „Eisenkonstruktion für das Dach über der Freiverladerampe c im Guterbahnhof Wolf“ sind bis **24. Februar 1913** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis **31. März 1913** verbindlich.

Basel, den 4. Februar 1913.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Technikum des Kt. Zürich in Winterthur

Fachschulen für Bautechniker, Maschinentechniker, Elektrotechniker, Chemiker, Geometer, Eisenbahnbeamte, für Kunstgewerbe u. Handel.

Das Sommersemester beginnt am **23. April 1913**. Aufnahmeprüfung am **21. April**. Letzter Anmeldetermin **28. Februar**. Programme und Anmeldeformulare gegen Rückporto durch

**Die Direktion des Technikums.**

### Spezial-Hebezeuge

#### für das Baufach

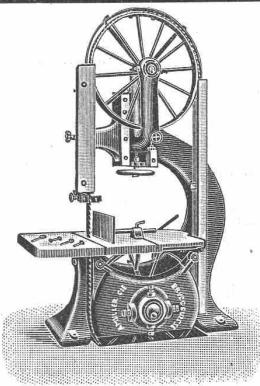
enthält unser Prospekt  
Nr. 32.

Verlangen Sie unverbindliche Zusendung von

**Heinrich de Fries, G. m. b. H.**

Düsseldorf 32 : Berlin SW 68 : Wien VII/3.

Vertreter für die Schweiz: Ingenieur **Alfred Rubin,**  
**Zürich I**, Caspar Escherhaus.



**A. Müller & Cie.**

Brugg (Aargau)

**Holzbearbeitungs-Maschinen**

in modernster Konstruktion

Großes Fabrikklager

1911 Weltausstellung Turin:

Grand Prix



**Zürcher Glühlampen-Fabrik**  
Zürich I.  
Metallfaden-Lampen

**LINOLEUM-Unterlagen**

Litosilo-Kunstholt-Estrich  
Bims-Estrich mit Planolin-Abglättung  
Kork-Estrich

**PLANOLIN - AUSEBNUNGEN**  
sofort trocknend

**Ch. H. Pfister & Co., Basel 7.**



# Oberlichter jeder Art,

System Zimmermann.

## Shedfenster und Sheddächer

Mit Walzelen- oder Stahlblechsprossen, Patent, garantiert wasserdicht — kein Abtropfen von Schwitzwasser.

Viele Tausend Quadratmeter für eidgenössische Behörden und Private geliefert.

**PAUL APPEL,** Zürich, Limmatstrasse 55.  
Bern, Länggassestrasse 26.

## Gewerkschaft Grillo, Funke & Co., Gelsenkirchen-Schalke

Siemens-Martin-Stahlwerk, Blechwalzwerk, Wellrohrwalzwerk, Wassergas-Schweißwerk  
lieferf als Spezialitäten mit Wassergas aus eigenem S.-M.-Flusseisen

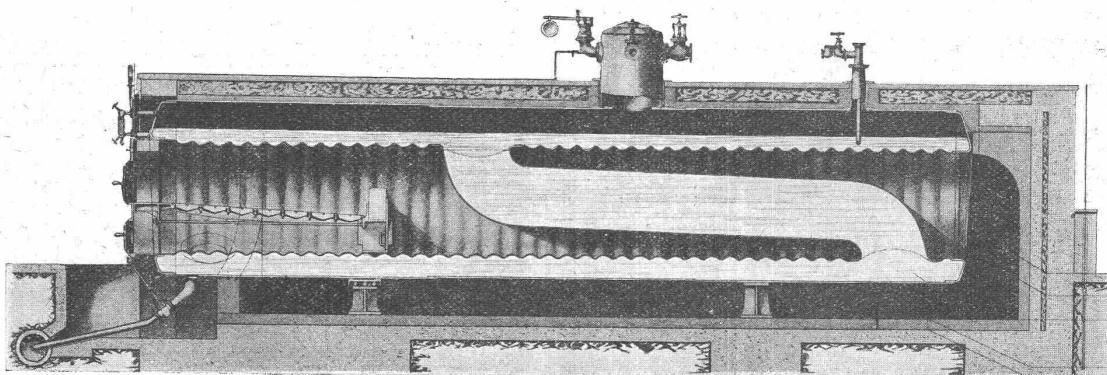
# geschweissste Rohre

von 450 mm Durchmesser bis zu den größten Weiten und in Wandstärken bis zu 40 mm für Dampf-, Wind-, Gas-, Wasser-, Kanalisation-, Dücker- und Turbinen-Leitungen.

Telegramm-Adresse: Blechwalzwerk Gelsenkirchen. — Kostenanschläge bereitwilligst. — 1800 Arbeiter.

## King's Patent-Flammrohrkessel

mit Wasserzirkulationsrohr.



Hervorragende Neuerung im Dampfkesselbau. Intensivste Wasserzirkulation.

90 Prozent Mehrleistung bei gleichbleibendem Nutzeffekt gegenüber den bisherigen Flammrohrkesseln.

Kürzeste unter Drucksetzung. — Vollkommenste Temperatur-Ausgleichung.  
Höchstes Verdampfungsvermögen. — — — Keine Kesselsteinbildung.

Man verlange ausführlichen Prospekt von der

**Maschinenfabrik King & C<sup>o</sup>, A.-G., Zürich**



# Bremer Linoleumwerke Delmenhorst

Fabrikklager Basel, Eisengasse 17 — Telephon Nr. 1515  
**Permanente Ausstellung und Grossvertrieb für Bauzwecke:**  
 H. Hettinger, Zürich I, Börsenstrasse 10, Telephon Nr. 10739  
**Inlaid-Künstler-Dessins — Granit — Jaspé — Uni — Kork — Muralin**

## C. F. WEBER AG.

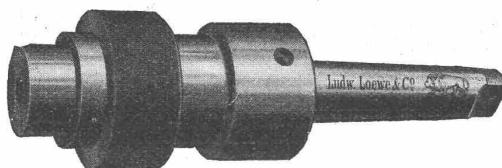


### Stationäre u. fahrbare Benzинmotoren,

bestens betriebsfähig, mit Magnetzündung, in allen gangbaren Größen, verkauft und vermietet zu vorteilhaftesten Preisen und Konditionen ab großem Lager. Reparaturen fachgemäß und billig.

Motoren - und Maschinen - Werkstätte Seen - Winterthur.

**Werkzeuge, Werkzeugmaschinen,** Fabrikat Ludw. Loewe & C°  
**Präzisions-Ausführung** u. andere Firmen liefern nur in  
 Normale Maschinen-Elemente Rud. Falkner, Jng. Basel



Das oben dargestellte Loewe'sche

### Schnellwechselfutter BW

ermöglicht es, Bohr- und Senkwerkzeuge aller Art während des Betriebes in den Bohrmaschinenspindeln **bequem** und **schnell** auszuwechseln durch einfaches Anheben und Senken des kordierten Ringes.

Man verlange Bohrmaschinen-Katalog A.

## STUCCOLIN

ERNST HABERER & Cie  
 BERN  
 ATELIERS FÜR  
 STUCCATUR  
 GIPSEREI &  
 MALEREI  
 STUCCOLIN + 30040

déposé

Wenn Sie reell, prompt und gut bedient sein  
 wollen, lassen Sie Ihre

## LICHTPAUSEN UND PLANDRUCKE

(TROCKENVERFAHREN) anfertigen bei:

**RENÉ ORBANN**

SIHLHOFSTR. 27, ZÜRICH, TELEPH. 1107.  
 woselbst Sie auch  
 HELIOGRAPHIE-U. PAUSPAPIERE, I<sup>e</sup> QUALITÄT  
 sehr preiswert beziehen können.

## Aufzüge

jeder Art und Grösse  
 langjährige Spezialität

von

J. Willi, Sohn, Chur.



Preiswürdige Schweizer-  
Qualitäts-Arbeit

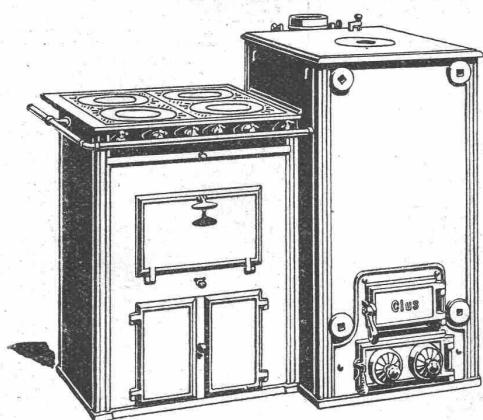
## Spezialität: Hebezeuge

Krane, Verladeanlagen, Elektro Winden, Flaschenzüge

MASCHINENFABRIK  
**St. JAKOB AG.**  
BASEL



GESELLSCHAFT DER LUDW.VON ROLL'SCHEN EISENWERKE  
· FILIALE: EISENWERK CLUS KT.SOLOTHURN ·



Man verlange Broschüre Nr. 113 über  
Cluser Centralheizungsartikel.

## CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung,  
sowie für gewerbliche Anlagen.

Bewährtes System.

Einfache Bauart und Aufstellung.

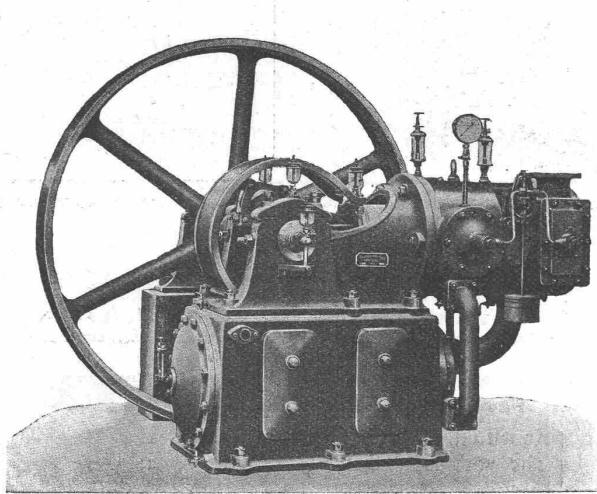
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

Ueber 4700 Cluserkessel im Betriebe.

Radiatoren, 50 verschiedene Modelle.

Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile,  
Formstücke, gusseiserne und schmiedeiserne Flanschen.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.



Maschinenfabrik Burckhardt,  
Basel.

## : Kompressoren: und Vakuumpumpen

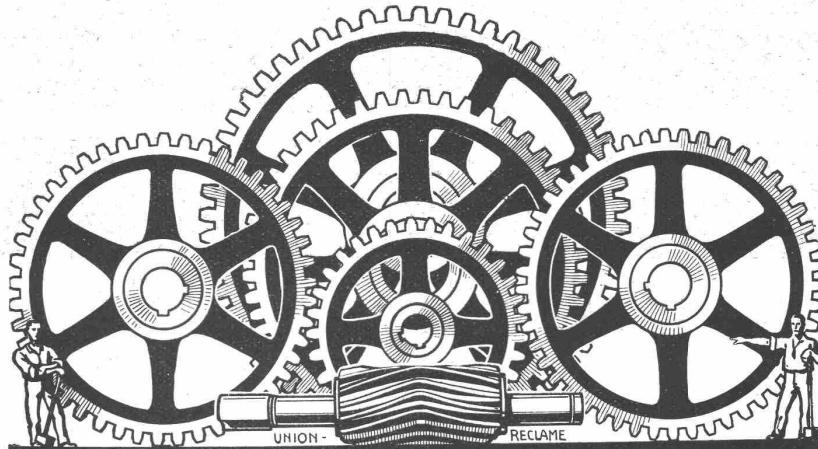
ein- und mehrstufig, mit Dampf-, Riemen- oder  
elektrischem Antrieb.

30jährige Spezialität.

Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

**SCHWEIZERISCHE  
SEIL - INDUSTRIE**  
VORMALS  
C.OECHSLIN z. MANDELBAUM  
**SCHAFFHAUSEN**  
TELEPHON: TELEGRAM: CORDA 242

Spezialität:  
Weiss-Teer-Oel-Talg-  
**Stricke**  
Grosses Lager.



**Gelsenkirchener  
Gussstahl- & Eisenwerke**  
vorm. Munscheid & Cie.  
**GELSENKIRCHEN**  
WESTFALEN

Stahlformguss bis zum Gewichte von 50000 kg. \*  
Kurze Lieferfristen auch für die grössten Aufträge

GENERALVERTRETER  
für die Schweiz :

**SCHMASSMANN & C°**  
SPEZIALHAUS FÜR EISENBahnBEDARF

ZÜRICH  
BAHNHOFSTR. 110

**PATENT-BUREAU**  
E.BLUM & C. DIPLO. INGENIEURE  
GEGRÜNDET 1878. ZÜRICH. BAHNHOFSTR. 74

**Advokat Wenger**  
Zürich I., Usterstrasse 12  
besorgt speziell auch  
**Techn. Recht**



Präzisions-  
Reisszeuge  
Clemens Riefler  
Nesselwang u. München  
(Bayern).  
Gegründet 1841.  
Paris 1900 Grand Prix.  
Brüssel 1910  
Zwei Grand Prix.  
Illustr. Preislisten gratis.  
Die Zirkel der echten  
Rieflerreisszeuge  
sind am Kopf mit  
dem Namen RIEFLER  
gestempelt.  
In ZÜRICH IV bei  
RICH. CORADI.



KUNST- & CLICHEANSTALT  
A. SULZER & CO  
ELISABEHTSTR. NO. 14 ZÜRICH TELEPHONE NO. 2912  
CLICHÉS  
FÜR KATALOGE-ZEITSCHRIFTEN  
INSERATE

Aktiengesellschaft vormals  
**Joh. Jacob Rieter & Co, Winterthur.**

**Turbinen**  
neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt  
:: für alle vorkommenden Verhältnisse. ::

— Präzisions-Regulatoren —  
mit mechanischer und hydraulischer Wirkung.

Transmissionen — Kesselschmiede-Arbeiten